

Abb. 2014-1/05-01

Deckelbecher mit Noppen, am Rand umlaufende Inschrift "Erstes deutsches Sängerbundesfest Dresden 1865" grünes, form-geblasenes Glas, H??? cm, D oben ??? cm, D unten ??? cm

Sammlung Museum Kunstpalast Düsseldorf, Inv.Nr. mkp.Gl 2004-31 a,b, www.deutsche-digitale-bibliothek.de ... (Ausschnitt) Hersteller unbekannt, Deutschland, Sachsen, 1865

Hans Schaudig, SG Februar 2014

Grüner Deckelbecher "Sängerbund Dresden 1865" Hersteller unbekannt, Deutschland, Sachsen 1865

SG: Über www.deutsche-digitale-bibliothek.de hat Hans Schaudig auf der Website des Museum Kunstpalast Düsseldorf ein grünes Gegenstück zu dem farblosen Becher gefunden, den er selbst vor 9 Jahren in der PK vorgestellt hat, der Deckel war nicht mehr vorhanden: Inschrift "Erstes deutsches Sängerbundesfest Dresden 1865". Kurz danach konnte Dieter Neumann einen nah verwandten Deckelbecher "Deutsche Ackerbau-Gesellschaft. Dresden 1865" in der PK vorstellen. Damals war noch wenig bekannt über die Glasfabriken, die in Deutschland um 1865 Pressglas hergestellt haben. Inzwischen konnte Dietrich Mauerhoff die Geschichte der sächsischen Glasfabriken fast lückenlos aufklären, der Hersteller der Becher konnte aber noch nicht nachgewiesen werden. Am Beispiel eines Bierkrugs der Sammlung Jürgen Vogt, Aufschrift "Krug Chemnitz", dessen Zinndeckel mit eingraviertem Datum "1878" anscheinend datiert werden konnte und für den sogar in einem MB Ver. Radeberger Glashütten AG, Radeberg in Sachsen, um 1890 das Muster gefunden wurde, stellte Mauerhoff in PK 2013-3 klar: Pressglas in dieser Art wurde nachweislich erst ab 1883 in Radeberg durch Max Hirsch und ab 1886 durch die Vereinigte Radeberger Glashütten AG produziert.

Gleichzeitig ist aber schon lange gesichert, dass es in Deutschland vor 1865 nur ein einziges Glaswerk gegeben hat, das "Pressglas" hergestellt hat: Pazaurek berichtet, dass "die Fabrik von C. W. Scheffler in Haidemühle bei Spremberg [Niederlausitz, südwestl. von Cottbus] bei der Berliner Gewerbeausstellung 1844 als einzige Pressglas" ausstellte [Pazaurek 1976, S. 36]. Von dieser Firma konnte bisher kein einziges Glas gefunden und nachgewiesen werden.

Die vier gefundenen Deckelbecher Schaudig, Düsseldorf, Neumann und SG sind ganz sicher in Sachsen um 1865 hergestellt worden! Aber sie sind nicht in eine Form gepresst worden, sondern wurden in eine Form geblasen! Und für diese Technik, die ja in ganz Europa schon vor 1830 - und in großem Stil um 1850 - eingesetzt wurde, gibt es noch immer fast gar keine Nachweise.



Abb. 2014-1/05-02

Deckelbecher mit Noppen, am Rand umlaufende Inschrift "Erstes deutsches Sängerbundesfest Dresden 1865" grünes, form-geblasenes Glas, H??? cm, D oben ??? cm, D

Sammlung Museum Kunstpalast Düsseldorf Inv.Nr. mkp.Gl 2004-31 a,b

www.deutsche-digitale-bibliothek.de ...

Hersteller unbekannt, Deutschland, Sachsen, 1865



Stiftung Museum Kunstpalast Düsseldorf http://www.smkp.de:

Deckelbecher, "Sängerbund Dresden 1865" in erhabener Schrift unterhalb der Mündung, konische Form, spiraliger Dekor mit Nuppen auf der Wandung, Deckel mit strudeligem Dekor und angesetztem Knauf grünes Pressglas

Hersteller unbekannt

Schenkung Thea Gewehr, Inv.Nr. mkp.Gl 2004-31 a, b Stiftung Museum Kunstpalast

Abb. 2005-2/366

Bierstutzen mit Noppen, am Rand umlaufende Inschrift "Erstes deutsches Sängerbundesfest Dresden 1865" farbloses, form-geblasenes Glas, H 17 cm, D oben 9,0 cm, D unten 8,5 cm

Sammlung Schaudig Hersteller unbekannt, Sachsen, 1865







Abb. 2005-2/366

Bierstutzen mit Noppen, am Rand umlaufende Inschrift "Erstes deutsches Sängerbundesfest Dresden 1865" farbloses, form-geblasenes Glas, H 17 cm, D oben 9,0 cm, D unten 8,5 cm

Sammlung Schaudig

Hersteller unbekannt, Sachsen, 1865





PK 2005-2, SG: Da findet man schon einmal ein Glas, wo man durch die eingepresste Inschrift das Jahr der Herstellung ganz genau kennt, dann kennt man aber noch lange nicht den Hersteller. Die Inschrift "Sängerbundesfest Dresden" lässt den Hersteller in Sachsen vermuten. Das Jahr 1865 lässt keine große Auswahl. Die erste Glashütte in Radeberg war 1858 die Hohlglashütte von Wilhelm Rönsch. Das Glaswerk August Walther wurde 1865 gegründet. 1879 wurde von Max Hirsch ein weiteres Glaswerk in Radeberg gegründet, dazu gab es Vorläufer. Außerdem könnte damals schon das Glaswerk der Vereinigte Radeberger Glashütten AG produziert haben, das um 1900 zugrunde ging - mit den Überresten wurde 1903 die Glasfabrik Brockwitz AG gegründet.

PK 2005-2, Mauerhoff: Glashütten gab es in Radeberg von **1858 bis 1991**. Durch 5 Unternehmen war dieser Glashüttenstandort in Sachsen vor dem 1.Weltkrieg der führende Produzent von Flach- und Tafelglas.

Die erste Glashütte in Radeberg war 1858 die Hohlglashütte von Wilhelm Rönsch. Nach der 2. Hüttengründung mit den Brüdern Hirsch 1862, trennte sich 1865 Wilhelm Rönsch von den Brüdern Hirsch. Er betrieb bis 1872 wieder eine Hohlglashütte unter seinem Namen. Es ist durchaus möglich, dass der Becher in der Rönsch-Hütte gemacht wurde. Interessant ist auch, dass bereits ab 1860 die Fa. A. Geißler Glasformenbau und Eisengießerei bestand. Die Herstellung von Gussformen war somit in Radberg kein Problem.

Pressgläser fertigten zwei Glashütten. Beachtenswert ist dabei, dass diese Glashütten zu den ersten in Sachsen gehörten, die Pressglas mit handbedienten Maschinen herstellten. Kommerzienrat Max Hirsch war einer der Pioniere dieser maschinellen Pressglas-Herstellung. Ihm wird nachgesagt, dass er erstmalig amerikanische Glaspressen nach Deutschland brachte. 1879 gründete er in Radeberg, Pillnitzer Straße, seine Firma "Glashüttenwerk Max Hirsch". Im gleichen Jahr sollen die ersten gebrauchten amerikanischen Federkorbpressen zum Einsatz gekommen sein.

PK 2005-2, Schaudig / SG: Der Bierstutzen stammt aus der Zeit, als das Pressen mit einem Stempel in Deutschland noch nicht eingeführt war. Das Glas wurde entweder mit Lungenkraft oder wahrscheinlicher mit Pressluft in eine Form geblasen. Sicher mussten für die vielen Teilnehmer des 1. Deutschen Sängerfestes auch viele Becher hergestellt werden. Eine Holzform hätte das nicht ausgehalten und auch nicht das scharfe Profil des Bechers hergegeben. Der Boden zeigt große Unregelmäßigkeit. Der Bierstutzen hat drei Formnähte, nicht sehr auffallend, aber sicher nicht feuerpoliert.

Das Muster des Bierstutzens will an mittelalterliche Noppen- und Warzen-Gläser erinnern, er stellt also ein "altdeutsches" Glas dar.

Bemerkenswert ist, dass beide Bierbecher von den traditionellen Mustern der form-geblasenen Gläser aus Böhmen / Mähren und Steiermark abgekommen sind.

Weil die Glasmassen, die in Deutschland und Böhmen verwendet wurden, offenbar zum Pressen nicht so gut geeignet waren, wie die Frankreich und Belgien verwendeten Glasmassen, wurde das Pressen von Gläsern nach wenigen Jahren um **1840 wieder aufgegeben** und nur noch für Teile, wie Füße für Becher eingesetzt. Pazaurek berichtet, dass "die Fabrik von C. W. Scheffler in Haidemühle bei Spremberg [Niederlausitz, südwestl. von Cottbus] bei der Berliner Gewerbeausstellung **1844** als einzige Pressglas" ausstellte [Pazaurek 1976, S. 36]. (Von dieser Firma konnte bisher kein Pressglas gefunden werden.)

Erst nach 1870 wurden amerikanische bzw. englische Stempelpressen und - wahrscheinlich angepasste - Glasmassen in Deutschland und Böhmen eingeführt: 1874 bei S. Reich & Co., 1879 in Radeberg, zwischen

1851 und 1892 bei Carl Stölzle, 1883 bei Josef Schreiber.

Der Bierstutzen von 1865, der von Herrn Schaudig gefunden wurde, gehört also zu den frühesten deutschen Pressgläsern, die bisher gefunden wurden!

Abb. 2005-3/149
Deckelbecher als Weintraube, am Rand Inschrift
"Deutsche Ackerbau- Gesellschaft. Dresden 1865"
dunkel-grünes, form-geblasenes Glas, Form 3-teilig
H 16,5 cm, H m. Deckel 19,5 cm, D 9 cm
Sammlung Neumann

Hersteller unbekannt, Radeberg?, Ottendorf-Okrilla? 1865



PK 2005-3, Neumann: In Dresden muss 1865 allerhand los gewesen sein. Nicht nur das "Erste Deutsche Sängerbundesfest" fand statt, auch die "Deutsche Ackerbau-Gesellschaft. Dresden 1865" tagte wohl und ließ sich das einen Weintrauben-Deckelpokal wert sein. Das Glas hat die Abmessungen D 9 cm und H 19,5 cm (mit Deckel). Es ist allerdings kein Pressglas, sondern wurde in die Form geblasen. Aber man musste sich wohl von den Turnern qualitativ abgrenzen.

PK 2008-3, SG: Der Becher, den Herr Neumann gefunden hat, ist vergleichen mit den beiden Bechern für die Sänger von besserer Qualität. Er ist auch in eine Form geblasen, die Außenfläche ist glänzend und mit kleinen, versetzten Noppen bedeckt, also auch ein "altdeutsches" Glas. Die Beschriftung ist bei beiden Bechern mit "Fraktur". Der Becher für die "Deutsche Ackerbau-Gesellschaft. Dresden 1865" hat sogar einen passenden Deckel mit einer Weintraube als Griff. Der Becher soll mit Deckel eine Weintraube darstellen.

Die drei Bierstutzen von 1865 gehören zu den frühesten deutschen Pressgläsern, die bisher gefunden wurden!



PK 2008-3, SG: Vor 3 Jahren haben Herr Schaudig und Herr Neumann jeweils einen in eine Form geblasenen Bierbecher vorgestellt, die beide mit "**Dresden 1865**" "datiert" wurden.

Man könnte selbstverständlich einen solchen Becher auch heute produzieren und als Reproduktion eines alten Bechers - vielleicht zum Sängerfest 2008 - verkaufen. Die beiden Becher sehen aber wirklich alt aus, im eigentlichen Sinne. Jetzt konnte ich wieder einen solchen Becher von "1865" erwerben und selbst in der Hand halten. Ich bin sicher, dass auch dieser Becher wirklich in Sachsen um 1865 zu den beiden Festen gemacht wurde.

Abb. 2008-3/124

Abb. 2008-3/124

Becher "Erstes deutsches Sängerbundesfest. Dresden 1865" grün-stichiges, form-geblasenes Glas, H 17,5 cm, D 8,9 cm 4 Formnähte, schräge Bänder mit Noppen und unregelmäßiger Körnung, der Boden ist roh belassen mit minimalem Abriss über und unter dem Fußring umlaufende, umwickelte Schnur Sammlung SG PG-1124

Hersteller unbekannt, sicher Sachsen







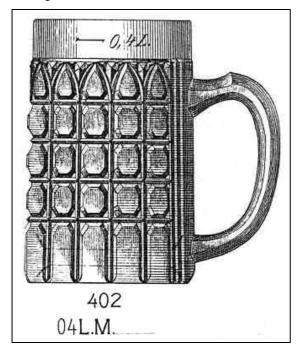


Abb. 2013-2/31-01 Krug mit Pseudo-Schliffmuster Kirchenfenster eingepresste Aufschrift "Krug Chemnitz" farbloses Pressglas, H 16,5 cm, D 8,4 cm Sammlung Vogt

s. MB Radeberg 1890, Tafel 4, Bierseidel, Nr. 402, 0,4 L.M. Ver. Radeberger Glashütten AG, Radeberg in Sachsen, 1878



Abb. 2002-5-1/016 (Ausschnitt)
MB Radeberg 1890, Tafel 4, Bierseidel, Nr. 402, 0,4 L.M.
Sammlung Füssel





PK 2013-3, Mauerhoff: Dass dieser Bierkrug 1878 in Radeberg hergestellt worden sei, ist reine Spekulation.

Natürlich ist der Bierkrug im Musterbuch der Vereinigten Radeberger Glashütten AG von 1890 zu finden, aber Pressglas in dieser Art wurde nachweislich erst ab 1883 in Radeberg durch Max Hirsch und ab 1886 durch die Vereinigte Radeberger Glashütten AG produziert.

In Familienpapieren der Familie Hirsch wurde mitgeteilt, dass Max Hirsch 1883 in seiner 1879 gegründeten Glasfabrik, mit Pressglas nach amerikanischer Art begonnen hatte. Max Hirsch nahm noch in Lebzeiten für sich in Anspruch, dass er der erste Glasfabrikat im damaligen Deutschen Reich gewesen sei, der Pressglas mit einer amerikanischen Presse produziert habe.

Die Kenntnisse dazu erwarb er sich aus seinen Studienreisen in westeuropäische Glashüttenunternehmen, insbesondere in Frankreich. Nach der Einführung von Pressglas in seiner Firma gab es "explosionsartig" einen Herstellerboom für Glaspressen nach amerikanischem Vorbild in deutschen Unternehmen, die Formen und Vorrichtungen für die Glasindustrie bauten. In vielen deutschen Glasfabriken begann man Pressglas zu produzieren, u.a. in der Vereinigten Radeberger Glashütten AG 1886 und in der Glasfabrik von Carl August Walther in Moritzdorf (heute Ottendorf-Okrilla) 1888.

Die Vereinigte Radeberger Glashütten AG war ein vielseitiger Produzent von Glaswaren aller Art. In den Briefköpfen dieser Firma wurde mit den verschiedensten Erzeugnisgruppen aus der Glasbranche geworben.

Das neuartige und besonders wichtig werdende Pressglas fehlte in den Briefköpfen bis 1885. Erst 1886 wurde auf "Gepresste Seidel und Becher" hingewiesen. (siehe Abbildungen). Um 1880 wurde auch in der deutschsprachigen Glasliteratur begonnen, über die Herstellung von Pressglas zu schreiben. Das Buch "Die Glas-Fabrikation" von Raimund Gerner, erschienen 1880, ist dafür das prädestinierte Beispiel über erste Beschreibungen der Pressglas-Herstellung (siehe dazu einen Bericht von D. Mauerhoff in PK 2013-3). Gerner berichtete über das Verfahren und legte besonderen Wert auf die Herstellung von massiven Pressglas-Glasgegenständen wie Figuren, Glaszapfen und dergleichen. Dass der Glasfabrikant Gerner auf darstellende Zeichnungen wie bei anderen von ihm beschriebenen

Glastechnologien verzichtete, zeigte, dass er damals die praktische Pressglastechnologie noch nicht beherrschte.

Glas ist nur in einem bestimmten Viskositätsbereich pressbar, der außerdem von der Glaszusammensetzung abhängig ist. Um ein Bierglas mit Henkel von 0,4 Liter Inhalt in einem Arbeitsgang zu pressen, waren große körperliche Kräfte durch den Glasmacher erforderlich, die nur durch maschinelle Vorrichtungen erreichbar waren. Die dazu notwendigen Maschinen gab es 1878 in Radeberg noch nicht.

Exakte technologische Beschreibungen von Glaspressen vor 1880 in der damaligen deutschen glastechnischen Literatur sind mir bisher nicht bekannt geworden

Abb. 2005-3/151

Deckelbecher als Weintraube, am Rand Inschrift "Deutsche Ackerbau- Gesellschaft. Dresden 1865" dunkel-grünes, form-geblasenes Glas, Form 3-teilig, H 16,5 cm, H m. Deckel 19,5 cm, D 9 cm Sammlung Neumann, Hersteller unbekannt, Radeberg?, Ottendorf-Okrilla? 1865



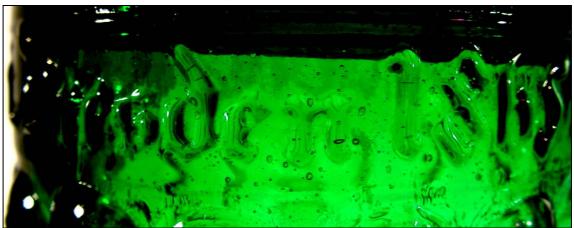


Abb. 2013-2/31-02

Krug mit Pseudo-Schliffmuster Kirchenfenster, eingepresste Aufschrift "Krug Chemnitz", farbloses Pressglas, H 16,5 cm, D 8,4 cm Sammlung Vogt

s. MB Radeberg 1890, Tafel 4, Bierseidel, Nr. 402, 0,4 L.M., Ver. Radeberger Glashütten AG, Radeberg in Sachsen, 1878



Siehe unter anderem auch:

- PK 2000-1 Mauerhoff, Zeittafel der Glas-Industrie in Ottendorf-Okrilla
- PK 2000-1 Mauerhoff, Zeittafel der ehemaligen Glashütten in der Stadt Radeberg
- PK 2000-3 August Walther & Söhne AG, Pressglaswerke 1865/1925, Jubiläums-Schrift 1925
- PK 2000-4 Mauerhoff, Jubiläums-Schrift Walther 1925; Nachtrag zu PK 2000-3
- PK 2001-3 Mauerhoff, Glas-Industrie in Radeberg und Umgebung. Eine historische Übersicht
- PK 2002-5 Mauerhoff, Pressglas in Radeberg, mit Abbildungen und Anmerkungen
- PK 2005-2 Mauerhoff, Pressglas der Sächsischen Glasfabrik AG, Radeberg, 1900 bis 1924
- PK 2002-5 Anhang 01, SG, Pressglas-Preis-Courant Vereinigte Radeberger Glashütten
- Actiengesellschaft, Radeberg in Sachsen, um 1890; Sammlung Füssel und Mauerhoff
- PK 2004-3 Anhang 08, SG, MB Pressglas Sächsische Glasfabrik Radeberg 1928
 - Sammlung Neumann
- PK 2005-2 Anhang 03, SG, MB Pressglas Sächsische Glasfabrik Radeberg vor 1897
 - Sammlung Mauerhoff
- PK 2005-2 SG, Mauerhoff, Musterbuch Pressglas Sächsische Glasfabrik Radeberg vor 1897
- PK 2000-5 Billek, Stopfer, SG, u.a., Monarchen der k. u. k. Doppel-Monarchie Österreich (-Böhmen) Ungarn, sowie viele weitere Artikel
- PK 2000-5 Roese, SG, Deutscher Reichsteller von 1888-1891
- PK 2000-5 SG, Gekrönte Häupter auf Pressglas (und andere Prominente)
- PK 2000-5 SG, Der Drei-Kaiser-Pokal (oder Vase?)



PK 2002-4	Billek, Führt ein Andenken-Becher "IV. Deutsches Sängerbundesfest", Wien 1890,
	zum Hersteller von "Kaiser-Gläsern"? (S. Reich & Co. 1890)
PK 2004-1	Billek, "Deutscher Reichsteller" 1888-1891 - Bilder und Wappen neu gepaart
	Später Nachtrag zu PK 2000-5
PK 2004-1	
	Becher König Albert von Sachsen, Hersteller unbekannt, Sachsen (?) 1898
PK 2004-2	Zeh, Becher König Albert von Sachsen, Hersteller unbekannt, Sachsen (?) 1898 Nachtrag zu PK 2004-1
PK 2004-3	Vogt, SG, "Reichshumpen" von 1871 aus Pressglas, vielleicht Saint Louis / Münzthal?
PK 2005-2	Schaudig, SG, Altdeutscher Bierstutzen "Erstes deutsches Sängerbundesfest Dresden
	1865", eines der frühesten deutschen Pressgläser, die bisher gefunden wurden!
PK 2005-3	
	"Deutsche Ackerbau- Gesellschaft. Dresden 1865", Hersteller unbekannt
	das zweite der frühesten deutschen Pressgläser, die bisher gefunden wurden!
PK 2007-3	Schaudig, SG, Das "Kais. Jagdschloss Mürzsteg" auf einem Bierkrug, wohl Inwald 1906-1918
PK 2007-3	SG, Haidemühler Glashüttenwerke, G.m.b.H., Haidemühl bei Spremberg,
	Provinz Brandenburg, Preußen, 1835 1992
PK 2008-1	3 ,, ,,
PK 2008-3	
	Sachsen 1865: "Erstes deutsches Sängerbundesfest. Dresden 1865" "Deutsche Ackerbau-Gesellschaft. Dresden 1865"
	(das dritte der frühesten deutschen Pressgläser, die bisher gefunden wurden!)
PK 2013-2	Vogt, Sadler, SG, Krug mit Pseudo-Schliffmuster, Vereinigte Radeberger Glashütten AG, 1878
PK 2013-2	Mauerhoff, Johann Heinrich Wilhelm Rönsch, der Begründer der Radeberger Glashütten
PK 2013-3	Mauerhoff, SG, Zum "Krug mit Pseudo-Schliffmuster, Vereinigte Radeberger Glashütten AG, 1878": Krug frühestens um 1886, Zinndeckel datiert 1878

Abb. 2005-2/369

Werbungsanzeige der Sächsischen Glasfabrik AG, Abteilung Pressglas, Radeberg i./S., um 1900 "Spezialität: Gepresste, durch Druck hergestellte Wirtschaftsgegenstände", Fabrikmarke "Krone mit S.G." links Geleise vom Bahnhof Radeberg nach Arnsdorf und Görlitz, Mitte links Ofenhaus der Sächsischen Glasfabrik rechts Pillnitzer Straße, vorne rechts Wohngebäude / "Villa" Max Hirsch (steht noch 2005, renoviert)
Die 5 weiteren Hüttengebäude des Hauptwerkes befinden sich ca. 700 m von der kleinen Pressglashütte entfernt (rechts unten außerhalb der Abbildung), gegenüber vom Hauptwerk liegt der Bahnhof Radeberg aus Broschüre "Radeberg in Wort und Bild", 1906, Sammlung Mauerhoff



Abb. 2013-3/16-01 Vereinigte Radeberger Glashütten (vormals W. Rönsch & Gebr. Hirsch), Radeberg in Sachsen, Briefkopf 25. März **1879** Fabrikate ohne Pressglas

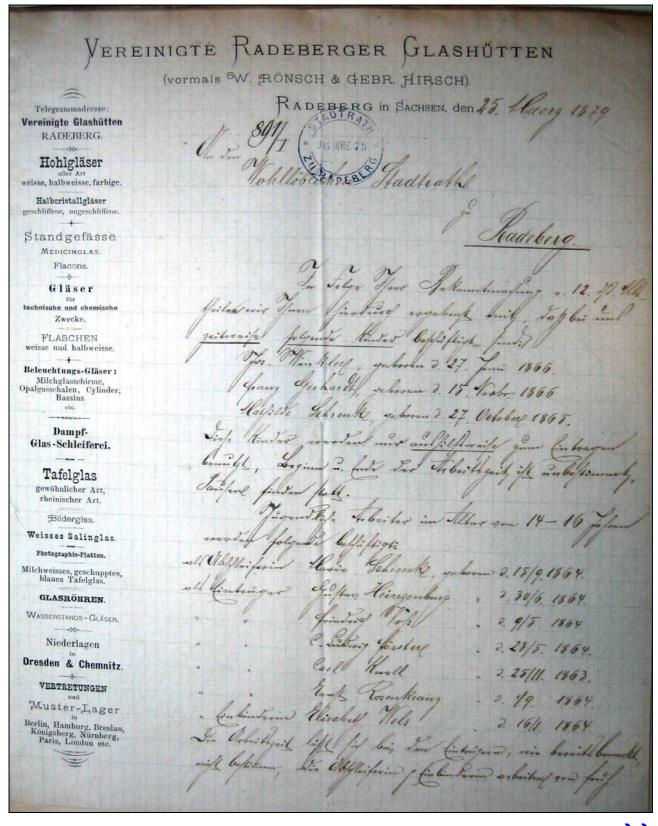




Abb. 2013-3/16-02

Vereinigte Radeberger Glashütten (vormals W. Rönsch & Gebr. Hirsch), Radeberg in Sachsen, Briefkopf 9. July 1885 Fabrikate ohne Pressglas

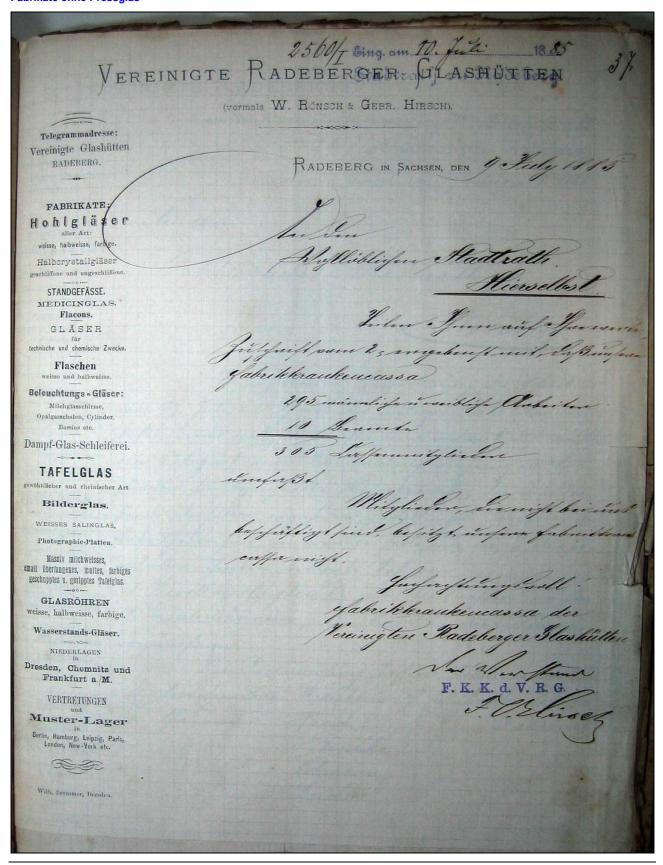


Abb. 2013-3/16-01 (Ausschnitt), Vereinigte Radeberger Glashütten, Radeberg in Sachsen, Briefkopf 25. März 1879 Fabrikate ohne Pressglas

Abb. 2013-3/16-03 (Ausschnitt), Vereinigte Radeberger Glashütten, Radeberg in Sachsen, Briefkopf 16. November 1886 Fabrikate mit Pressglas: "Gepresste Seidel und Becher"





Abb. 2002-5-1/001, Musterbuch Radeberg 1890, Einband, Sammlung Füssel





```
Siehe unter anderem auch:
```

```
WEB PK - in allen Web-Artikeln gibt es umfangreiche Hinweise auf weitere Artikel zum Thema: suchen auf www.pressglas-korrespondenz.de mit GOOGLE Lokal → www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2005-2w-schaudig-becher-dresden-1865.pdf
```

```
www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2005-3w-neumann-becher-1865.pdf
www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2008-3w-sg-becher-dresden-1865.pdf
www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2000-1w-01-sg-lausitzer-glas.pdf
www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2001-5w-05-exner-glaswerke-lausitz.pdf
www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/mauerhoff-musterbuecher-walther-1945.pdf .P 2002-1
www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/mauerhoff-radeberg-1890.pdf......PK 2002-5
www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/mauerhoff-tafelaufsaetze-walther.pdf........ PK 2003-2
www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/mauerhoff-walther-designer.pdf......PK 2003-4
www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2001-2w-mauerhoff-ddr-ostglas.pdf
www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2001-3w-mauerhoff-uranglas.pdf
www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2004-1w-mauerhoff-scheiner.pdf
www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2004-2w-mauerhoff-grossmann.pdf
www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2004-2w-mauerhoff-prescher.pdf
www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2004-2w-mauerhoff-wagenfeld.pdf
www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2004-3w-mauerhoff-trepte.pdf
www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2004-4w-mauerhoff-ausstellung-radeberg.pdf
www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2005-1w-mauerhoff-brockwitz-ankerglas.pdf
www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2005-2w-mauerhoff-saechs-glasfabrik-
           radeberg.pdf
www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2005-2w-schaudig-becher-dresden-1865.pdf
           (Rönsch)
www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2005-3w-mauerhoff-pk-treffen.pdf (Radeberg)
www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2005-4w-mauerhoff-radeberg-pressformen.pdf
           (Rönsch)
www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2006-2w-mauerhoff-scheckthal-radeberg.pdf
www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2006-2w-mauerhoff-scheckthal.pdf
www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2006-3w-mauerhoff-walther-pressformen.pdf
www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2006-4w-mauerhoff-glasax-walther.pdf
www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2006-4w-mauerhoff-radeberg-roensch.pdf
www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2007-3w-mauerhoff-bischofswerda.pdf
www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2007-3w-mauerhoff-form-blasen.pdf
www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2007-3w-mauerhoff-hirsch-radeberg.pdf (Rönsch)
www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2007-3w-sg-haidemuehl.pdf
www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2007-4w-mauerhoff-bierkruege.pdf
www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2008-1w-mauerhoff-rabima.pdf
www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2008-1w-schubert-glasmeister-hirsch.pdf
www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2008-3w-mauerhoff-kamenz-sindorf.pdf
www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2008-3w-mauerhoff-scheckthal-broschuere.pdf
www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2008-3w-mauerhoff-scheckthal.pdf
www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2008-3w-sg-mauerhoff-beitraege.pdf
           (2000-1 - 2008-2)
www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2008-4w-mauerhoff-glasmacher-choere.pdf
www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2008-4w-mauerhoff-walther-wagenfeld.pdf
```

www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2008-4w-mauerhoff-glasmacher-choere.pdf www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2008-4w-mauerhoff-walther-wagenfeld.pdf www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2009-1w-mauerhoff-hirsch-altenburg.pdf www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2009-1w-mauerhoff-hirsch-radeberg.pdf (Radeberger Glashüttensterben 1929; Rönsch)

www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2009-2w-mauerhoff-walther-perlit.pdf www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2009-3w-mauerhoff-brockwitz-ausst-2009.pdf www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2009-3w-mauerhoff-stanka-radeberg.pdf (Rönsch) www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2010-1w-mauerhoff-friedrichsthal-ansichten.pdf www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2010-1w-mauerhoff-friedrichsthal.pdf www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2010-1w-mauerhoff-milchglas.pdf www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2010-2w-mauerhoff-hirsch-arnsdorf.pdf www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2010-2w-mauerhoff-hirsch-enkel.pdf www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2010-3w-mauerhoff-hirsch-enkel.pdf



```
www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2010-4w-leuschel-mauerhoff-roedertal.pdf
www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2011-1w-mauerhoff-doebern.pdf
www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2011-1w-mauerhoff-hartglas-radeberg.pdf
www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2011-1w-mauerhoff-hirsch-radeberg.pdf
www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2012-1w-mauerhoff-weitersglashuette-
           carlsfeld.pdf
www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2012-2w-mauerhoff-radeberg-maschinenglas.pdf
www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2013-1w-mauerhoff-hirsch-e-m-tafelglas.pdf
www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2013-1w-mauerhoff-kronleuchter-oper-
           duesseldorf.pdf
www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2013-2w-mauerhoff-hirsch-bedrich-radeberg-
           tafelglas.pdf
www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2013-2w-mauerhoff-hirschhuette-1933.pdf
www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2013-2w-mauerhoff-roensch-radeberg.pdf
www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2013-2w-mauerhoff-radeberg-henne-1914.pdf
www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2013-3w-mauerhoff-scheckthal-moritzdorf.pdf
www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2000-5w-roese-reichsteller.pdf
www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2004-1w-billek-reichsteller.pdf
www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2004-2w-zeh-becher-albert-1898.pdf
www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2004-3w-vogt-reichshumpen-1871.pdf
www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2005-2w-schaudig-becher-dresden-1865.pdf
www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2005-3w-neumann-becher-1865.pdf
www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2007-3w-schaudig-krug-muerzsteg.pdf
www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2008-1w-schaudig-reichshumpen-1871.pdf
www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2009-2w-sg-mundt-reichsteller.pdf
www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2013-2w-vogt-krug-chemnitz-1878.pdf
           (Ver. Radeberger Glashütten AG)
www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2013-3w-mauerhoff-radeberg-bierkrug-1886.pdf
www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2014-1w-schaudig-becher-saengerfest-1865.pdf
www.deutsche-digitale-bibliothek.de
```

Stand 06.02.2014 PK 2014-1/05 Seite 15 von 15 Seiten